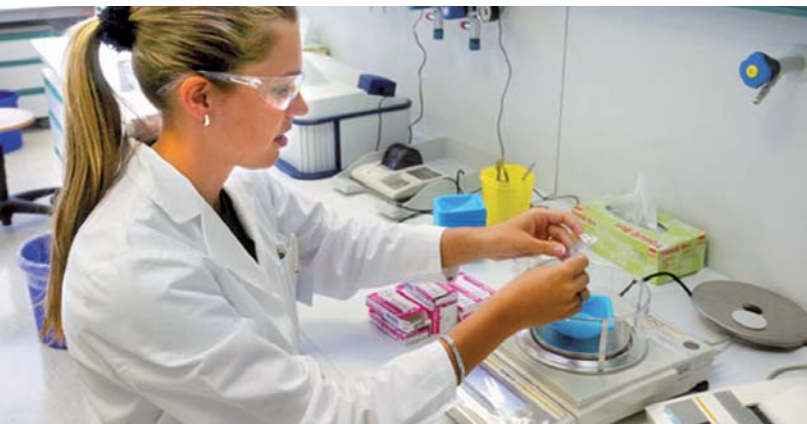


MED IN GERMANY

Heutzutage kommen Arzneimittel aus allen Teilen der Welt. Trotz der globalen Möglichkeiten setzt Sandoz/Hexal auf den Standort Deutschland. Die hohen, auch auf die Zukunft gerichteten Investitionen sind daher ein klares Bekenntnis. Wir engagieren uns weiterhin dafür, dass „Med in Germany“ auch Medizin made in Germany bleibt.



Sandoz International GmbH

Industriestraße 25
83607 Holzkirchen, Germany
TEL.: +49 (0) 8024 476-0
www.sandoz.com
www.hexal.de

*Gut zu wissen:
Sandoz/Hexal ist Deutschlands
größtes Pharmaunternehmen
und mit seiner Zentrale in
Holzkirchen in Bayern zu Hause.*

**„Auswirkung der Tätigkeit von
Sandoz/Hexal Holzkirchen auf
die Wirtschaft in Bayern und in
Deutschland“, Juli 2009, Prof. Dr. Ulrich
Blum, Präsident des Instituts für
Wirtschaftsforschung, Halle*

Art.-Nr. 643510



MED IN GERMANY WAS INVESTITIONEN BEWIRKEN

MEDIZIN MADE IN GERMANY

Gesunde Basis für Ihre Therapie: Sandoz/Hexal in Holzkirchen bietet eine breite Palette qualitativ hochwertiger Arzneimittel für alle großen Indikationsbereiche. Wichtige Präparate von Sandoz und Hexal sind made in Germany.



ERFOLGSSTANDORT HOLZKIRCHEN

Sandoz/Hexal hat seinen Standort Holzkirchen seit Jahren konsequent ausgebaut. Die Investitionen zahlen sich für Land und Leute aus.*

➤ In den Standort Holzkirchen, seit 2005 Sitz der internationalen Unternehmenszentrale, haben erst Hexal und dann Sandoz einen Gesamtsumme von 120 Mio. Euro investiert.

➤ Allein in Bayern steuerte die Sandoz/Hexal-Zentrale im vergangenen Jahr rund 37 Mio. Euro an öffentlichen Einnahmen bei.

➤ Die rund 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmenszentrale sorgen für mehr als 2.000 weitere Arbeitsplätze im Umland.

➤ Durch diese Anstoßeffekte flossen im Jahr 2008 weitere 42 Millionen an Steueraufkommen an den Freistaat.

➤ Damit profitierte Bayern aufgrund der Geschäftstätigkeit der Sandoz/Hexal-Zentrale von Steuern und Abgaben in Höhe von insgesamt rund 79 Millionen Euro im Jahr 2008.

